

## D'Teisnachtaler verloren Ehrenmitglied

Trotz seines hohen Alters traf es die „Teisnachtaler“ Ruhmannsfelden doch überraschend, als sie vom Ableben ihres Ehrenmitgliedes Karl Rager erfahren mussten. Die letzten Wochen war er zwar gesundheitlich angeschlagen, aber dass er sich nicht mehr erholen würde, wollten die Trachtler auf keinen Fall glauben.

Am 18. August begleiteten sie ihren „Ehrevorplattler“ unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auf seinem letzten Weg, den er im Alter von knapp 89 Jahren antreten musste. Karl war ein Urgestein der Ruhmannsfeldner Trachtler, der sich schon in jungen Jahren als Repräsentant seiner Waldlerheimat sah, sonst wäre er nicht schon 1952 (im Alter von 24 Jahren) als Mitglied dem Trachtenverein „D'Teisnachtaler“ beigetreten.

Schuhplattln und Tanzen waren der Grund, warum er sich dem Verein angeschlossen hat und über mehrere Jahrzehnte praktizierte er seine Leidenschaft bei diversen Festen und sonstigen Zusammenkünften. Gute Laune und Humor waren sein Markenzeichen, was sich durch seine aufgeschlossene Art auch schnell auf andere übertrug, so dass der Karl, wo er auch auftauchte, als gern gesehener Zeitgenosse akzeptiert wurde.

Die Teisnachtaler Trachtler erinnern sich gern an die schöne Zeit mit ihm, ob bei Veranstaltungen, Tanzproben, Vereinsausflügen oder sonstigen Festen und sie werden ihn im Verein schwer vermissen. Ihr aufrichtiges Mitgefühl gehört seiner Frau Emilie, mit der er im Juni 2013 das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern konnte, sowie seinen Kindern, Schwieger- und Enkelkindern.

Mit ihm verloren die Teisnachtaler einen außergewöhnlichen Menschen, der dem Verein sowie seiner Familie in Zukunft sehr fehlen wird. Möge er seinen Frieden gefunden haben, das hoffen auch seine Trachtenfreunde.

Lebe wohl, Karl.

